

City-Maut

Internationale Erfahrungen,
Perspektiven für Deutschland

Fritjof Mietsch

Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dezember 2007

Inhalt

1.	Zusammenfassung	7
2.	Einleitung: Motive für die Einführung von City-Maut-Systemen	9
3.	Grundlagen: Gebühren, Verfahren, Finanzierung, Technik	15
4.	Politik, Randbedingungen, Wirkungen – Praxis im Vergleich	19
4.1	London – Verbote für mehr	19
	Exkurs: Strategiepapiere für die Regierung	20
	Die Staugebühr	22
	Wirkungen	22
	Öffentliche Meinung und Nutzen für die Wirtschaft	23
	Verlierer	24
	Erfolgsfaktoren	24
	Systemschwächen und Verbesserungspotentiale	25
4.2	Singapur – erfolgreiche Erziehungsautokratie	26
	Dichtes Angebot an Bussen und Taxen	27
	Der Weg zum eigenen Auto – ein extrem teures Vergnügen	28
	Straßenbenutzungsgebühren – flexible Feinsteuerung	28
	Effekte	29
4.3	Stockholm – langer Weg bis zu einem praxistauglichen Konsens	30
	Kampf ohne Konsens	30
	Wirkungen	31
4.4	Der Klub wird größer	32
	Norwegen	32
	Italien	33
	USA	33
	England	35
	Chile	35
5.	Verkehr und Nachfrage durch Preise lenken – Konsequenzen für die Politik in Deutschland	37
	Wettbewerb der Städte	37
	Flüssiger Stadtverkehr reduziert Emissionen	38
	Exportfeld Megacities	39
	Klimaschutz	41
	Schutz der Privatsphäre im Auto	41
	Systemauswahl und Gebührenhöhe	42
	Handwerkliche Voraussetzungen für Wählerakzeptanz	43
	Literatur	45
	Über den Autor	46